

15 Kuriere fahren zur Meisterschaft

EMPFANG Radrennnteam „Velofix“ stellte sich im Alten Rathaus vor

BONN. „Wir haben in diesem Jahr ein starkes Team“, zeigte sich Jürgen Beling vom Bonner Fahrradkurierdienst „Velofix“ beim Empfang im Alten Rathaus optimistisch: Mit 15 Fahrern geht das Unternehmen bei der Europameisterschaft der Radkuriere am 25. Juli in Eindhoven an den Start. Gleichmaßen beeindruckt von der körperlichen Fitness der Radkuriere, wie auch vom positiven Effekt ihrer Arbeit für den Klimaschutz war Bürgermeister Helmut

Joisten, der die Sportler im Namen der Stadtverwaltung begrüßte.

„Insgesamt 300 000 Kilometer legen die Radkuriere von Velofix im Jahr zurück, das entspricht fast acht Erdumrundungen. Ein Auto verbraucht auf einer vergleichbaren Strecke im Stadtverkehr etwa 30 000 Liter Benzin und erzeugt entsprechende Abgase“, erklärte Beling.

„Als Stadt können wir froh sein, dass es diese Möglichkeit des Transportes gibt“, stimmte Joisten

zu und wies in diesem Zusammenhang noch einmal auf Bonns Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz hin. Ebenso betonte Wilfried Thünker vom Büroservice „Der Thünker“ als Sponsor des Teams die sportliche Leistung der Radler und den ökologischen Wert, den sie als Alternative zu Kfz-Kurieren erbringen. Bei der Europameisterschaft messen sich die Radkuriere unter anderem in einem Radrennen und beim so genannten „Standstill“.



Die Kuriere von „Velofix“ verabschieden sich vor dem Alten Rathaus von Sponsor Wilfried Thünker und Bürgermeister Helmut Joisten (von links) auf ihrem Weg zur Europameisterschaft. FOTO: BARBARA FROMMANN